

# Impressum Gazette

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 79

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

fressene und bereits mehrfach geflickte Befestigungsbolzen, teilweise einfränklergrosse Löcher im Stahlblech – nur noch durch Spachtel und Farbe hielt das Ganze! Vorwürfe an frühere Reparateure wollen wir nicht machen, früher hat man einfach anders gearbeitet, und niemand hat je daran gedacht, dass diese früheren Schnellschüsse so viele Jahre hätten überdauern sollen. Wer denkt beim Flickern daran, dass der Flick vielleicht 20, 30 oder mehr Jahre halten soll!? Jänu, jetzt wird fachgerecht geflickt, die Zwischen-Kiesschutzunterzüge werden entfernt, wir wollen möglichst die Originalsubstanz erhalten oder revidieren.

*Was ist noch zu tun?*

*Erstens:* Die restlichen Bleche kunstvoll reparieren, nur wo nötig ersetzen, Rest lassen. Wir wollen kein „neuer als neu“-Postauto!

*Zweitens:* Farbleid soweit wie nötig abschleifen, dann spritzen im Originalfarbton, ohne die später angebrachten mehrfarbigen Zierstreifen, und ohne die späteren Logos. Bilder aus den fünfziger Jahren zeigen klar, dass nur das kleine Wäppli die Seiten zierte.

*Drittens:* Der komplett zerlegte Motor ist wieder zusammzusetzen. Die Büchsen werden ersetzt (Neuteile ex Egger und OCS), Kolben ebenfalls ersetzt (ex Egger und OCS), Kurbelwelle und Nockenwelle sind überholt, poliert sieht das aus wie neu. Der Zylinderkopf ist ebenfalls in Revision, muss neu abgeschliffen

werden. Der Turbolader war auch auf der Einlassseite komplett verkokelt und verrusst, zum Glück haben wir in unserem Bestand einen frisch revidierten baugleichen Turbolader, den wir einbauen können. Dass wir dieses Teil hatten, grenzt an ein kleines Wunder (danke dem OCS-eigenen Ersatzteildienst für die Ordnung, sodass wir in den Tonnen von Teilen genau die richtigen fanden!!)

*Zum Schluss noch eine ganz erfreuliche Nachricht:* Die Schoggitaler-Aktion 2010 war ganz dem historischen Verkehrsmittel gewidmet. Auf dem Schoggitaler war zwar aus Platzmangel kein Saurer abgebildet, aber das war für uns kein Grund, um uns nicht um Unterstützung für unser Postauto zu bewerben. Und unsere hartnäckige „Bettelei“ hatte Erfolg. Unser Gesuch wurde genehmigt, und *die Schoggitaler-Aktion spendet uns Fr. 15'000.- an die Revision des S4C.* Vielen Dank der Schoggitaler-Aktion!! Wir werden als Gegenleistung im Jahr 2012 mithelfen, die Schoggitaleraktion bekanntzumachen. Zu diesem Zweck werden wir mit dem dann wieder glänzenden schönen S4C-Postauto ex Car Alpina Kinder in ihr Ferienlager befördern, welche sich beim Schoggitalerverkauf besonders hervorgetan haben. Eine willkommene Sache für die Schoggitaleraktion 2011, aber auch Werbung für uns!!

*Bilder: Th. Kugler, Text: R. Baer*



## Impressum Gazette

### Verantwortliche Redaktion

Für den Inhalt verantwortlich: OCS; namentlich gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder

Bildbearbeitung: BSG, Irene Marciello

Layout, Satz und Finish: BSG, Christa Gambon, Irene Marciello

Druck: DRUCKEREI WEIBEL AG, Metzgergasse 2, 9320 Arbon

Die OCS Gazette ist das Mitteilungsblatt des Oldtimer Club Saurer. Sie erscheint viermal jährlich, die Auflage entspricht im Minimum der Anzahl Mitglieder des OCS. Erweiterte Auflagen sind je nach Anlass möglich. Alte Ausgaben der Gazette können je nach Vorrat im Museum gratis mitgenommen werden. Vergriffene Ausgaben werden nicht nachgedruckt.

Herausgeber: Oldtimer Club Saurer

Manuskripte, Disketten, Zuschriften und Leserbriefe bitte an die **Redaktionsadresse:** BSG Unternehmensberatung, OCS-Sekretariat, Rorschacher Strasse 150, 9006 St. Gallen; e-Mail: ocs@bsg.ch

☒ BSG Unternehmensberatung, OCS-Sekretariat, Rorschacher Strasse 150, 9006 St. Gallen,

☎ e-Mail: ocs@bsg.ch